

der Dodo: „Jeder hat gewonnen, und Alle sollen Preise haben.“

„Aber wer soll die Preise geben?“ fragte ein ganzer Chor von Stimmen.

„Versteht sich, sie!“ sagte der Dodo, mit dem Finger auf Alice zeigend; und sogleich umgab sie die ganze Gesellschaft, Alle durch einander rufend: „Preise Preise!“

Alice wußte nicht im Geringsten, was da zu thun sei; in ihrer Verzweiflung fuhr sie mit der Hand in die Tasche, und zog eine Schachtel Zuckerplätzchen hervor (glücklicherweise war das Salzwasser nicht hineingedrungen); die vertheilte sie als Preise. Sie reichten gerade herum, eins für Jeden.

„Aber sie selbst muß auch einen Preis bekommen, wißt ihr,“ sagte die Maus.

„Versteht sich,“ entgegnete der Dodo ernst. Was hast du noch in der Tasche?“ fuhr er zu Alice gewandt fort.

„Nur einen Fingerhut,“ sagte Alice traurig.

„Reiche ihn mir herüber,“ versetzte der Dodo. Darauf versammelten sich wieder Alle um sie, während der Dodo ihr den Fingerhut feierlich überreichte, mit den Worten: „Wir bitten, Sie wollen uns gütigst mit der Annahme dieses eleganten Fingerhutes beehren;“



und als er diese kurze Rede beendigt hatte, folgte allgemeines Beifallklatschen.

Alice fand dies Alles höchst albern; aber die ganze Gesellschaft sah so ernst aus, daß sie sich nicht zu lachen getraute, und da ihr keine passende Antwort